

# CDU Avenwedde/Friedrichsdorf sieht die Benachteiligung der Ortsteile.

Für die Bürgerschaft ist es ein unübersehbarer Fakt! Die Rot-Grüne-Landesregierung hat die Gütersloher Ortsteile Avenwedde und Friedrichsdorf an drei gravierenden Beispielen wiederholt massiv im Stich gelassen!

Beispiel I: Seit über einem Jahrzehnt ist die Straßensanierung der Spexarder Strasse (L 787) von allerhöchster Dringlichkeit. Trotz permanenter Initiativen aus der Bürgerschaft, CDU und der Wirtschaft hat es die Rot-Grüne-Landesregierung bis heute nicht fertig gebracht, hier endlich zu handeln!

Beispiel II: Auch die Straßensanierung der Avenweder Straße-L 788- (Teilabschnitt zwischen Herz-Jesu-Kirche und der Gehle-Kreuzung) ist seit langem überfällig. Auch hier ist die Rot-Grüne-Landesregierung in der Umsetzungsverantwortung und ist bis heute untätig geblieben!

Beispiel III: Die Rot-Grüne-Landesregierung hat nicht ansatzweise etwas zur Reduzierung der Verkehrsbelastung in Friedrichsdorf auf den Weg gebracht. Im Gegenteil! Sie hat alle Initiativen politisch abgeblockt! Eine Ortsumfahrung für Friedrichsdorf wurde durch Herabstufung politisch verhindert und hierbei sage und schreibe ca. 270.000 € an Steuergeldern (Planungskosten) „vergeudet“! Ein LKW-Durchfahrtsverbot für Friedrichsdorf für den überregionalen Fernverkehr wurde verhindert.

Der geforderte sofortige Wegfall der Autobahn-Umleitungsfunktionen auf Friedrichsdorfer Durchfahrtsstraßen für Ereignisse auf der Autobahn A2 und auf der A33 wurde abgelehnt. Zudem ist eine LKW-Durchfahrtsverbotsbeschilderung auf der neuen A33 in Bezug auf Friedrichsdorf bis heute nicht umgesetzt. Ein angeblich fehlender regionaler Konsens mit der Stadt Bielefeld wird immer wieder fadenscheinig als Verhinderungsargument für eine Ortsumfahrung ins Feld geführt, obwohl die Landesregierung längst selbst in eigener Zuständigkeit im Sinne der Bevölkerung Friedrichsdorfs hätte tätig werden müssen!

Die Friedrichsdorfer Bürger können sehr genau einordnen, das es wieder nur Lippenbekenntnisse sein werden, wenn zu Wahlkampfzeiten, Landtagsabgeordnete/Kandidaten der SPD auf Demonstrationen erscheinen –zumal in der Vergangenheit nur ein „Schwarze-Peter-Spiel“ seitens der SPD veranstaltet wurde.

7 Jahre hatte diese „Verhinderungsregierung“ Zeit die Probleme in unseren schönen Ortsteilen zu lösen, sie hat es nicht geschafft! So ist das nüchternde Fazit was der CDU Ortsverband Avenwedde/Friedrichsdorf und sein Vorsitzender Daniel Helmig sowie Planungsexperte der Ortsunion Gerd Feldhans ziehen.